

FUND REPORTING

#49
30.11.2025

Heiße Märkte - kühle Köpfe: Zeigt uns der Anleihemarkt den Weg?

Seit Wochen bewegt eine Frage die Märkte: Droht durch den schuldengetriebenen KI-Boom eine neue Tech-Blase?

Die nüchterne Antwort liefern die Anleihemärkte: Zwar nahmen allein fünf Big-Tech-Konzerne (Amazon, Alphabet, Meta, Microsoft, Oracle) dieses Jahr über 90 Mrd. US-Dollar über Corporate Bonds auf – mehr als in den letzten drei Jahren zusammen. Doch die Investoren behalten einen kühlen Kopf und preisen das Risiko ein. Der anfängliche Preisvorteil von Blue-Chip-Tech-Anleihen ist verschwunden. Anleger differenzieren stark: Bei Oracle, dem aggressivsten Hyperscaler (CapEx 138% des Cashflows erwartet), weiteten sich die Spreads am stärksten. Auch Finanz-Engineering wird bestraft: Metas Off-Balance-Sheet-Projekt in Louisiana zahlt 6,6% Zinsen, was dem Niveau von Junk-Bonds entspricht – trotz A+-Rating. Die Gläubiger

verlangen einen Risikoaufschlag. Solange sie höhere Renditen fordern – das zeigt die Historie – ist der Ausruf einer Blase verfrüht.

Im November verzeichneten die globalen Märkte unter erhöhter Nervosität eine Seitwärtsbewegung. Der MSCI USA schloss den Monat nahezu stabil ab. Europa legte um +0,7% leicht zu. In Asien zeigte sich ein geteiltes Bild: Der MSCI Japan verbuchte ein Plus von +0,6%, wohingegen China um -2,4% nachgab. Am Rentenmarkt gab es Divergenzen: Europäische Staatsanleihen notierten stabil, während US-Treasuries um +0,6% zulegten. Bei den Unternehmensanleihen erzielten amerikanische Corporates (+0,7%) Gewinne, die europäischen Titel verbilligten sich hingegen leicht um -0,3%. (Alle Angaben in lokaler Währung).

BlackPoint Evolution Fund

Das Aktienportfolio schloss mit einem leichten Wertverlust ab, angeführt von US-Technologie, Finanzwerten und zyklischen Konsumgütern. Gewinne verzeichneten hingegen Pharmaunternehmen (Merck, Roche, J&J), während 3i, Trade Desk und CRISPR Therapeutics nachgaben. Es wurden Positionen in Microsoft, Merck, Broadcom und Nvidia aufgestockt. Trade Desk und die Deutsche Börse AG wurden vollständig veräußert. Neu ins Portfolio kam das europäische NeoCloud-Unternehmen Nebius.

beschränkten sich auf Einzeltitel (Becton Dickinson, Euroclear Holding). Es erfolgte der Verkauf von Banca Monte dei Paschi und Valeo-Anleihen. Im Gegenzug wurden Papiere der Versicherer Aviva und Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG erworben.

Unser Ansatz bleibt konstruktiv und besonnen – mit Schwerpunkt auf Diversifikation und selektive Chancen in einem zunehmend fragmentierten Marktumfeld.

Das Anleiheportfolio trug positiv bei, begünstigt durch sinkende Langfristzinsen. Belastungen durch idiosynkratisches Risiko

BlackPoint Evolution Fund D*

Wertentwicklung (am 30.11.2025)

1 Monat	-0,9%
3 Monate	4,2%
6 Monate	7,1%
lfd. Jahr	5,7%
1 Jahr	6,5%
2 Jahre	22,8%
3 Jahre p.a.	9,1%
seit Auflage (18.10.2021)	12,4%

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden (am 30.11.2025)

Am Tag der Anlage (Ausgabeaufschlag)	0,0%
30.11.2024 - 30.11.2025	6,5%
30.11.2023 - 30.11.2024	15,1%
30.11.2022 - 30.11.2023	5,3%

Quelle: Morningstar, 30.11.2025

* Aufgrund der längsten Historie weisen wir die Daten für die Anteilsklasse D aus. Berechnung auf Basis von Monatsultimowerten. Die angegebene Performance ist der berechnete Nettovermögenswert in % in der Fondswährung nach Kosten und ohne Berücksichtigung etwaiger Zeichnungsgebühren. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

Bitte beachten Sie die weiteren rechtlichen Hinweise auf der Folgeseite.

Rechtliche Hinweise

Der Kapitalwert und der Anlageertrag eines Investments in diesen Fonds werden ebenso Schwankungen unterliegen wie die Notierung der einzelnen Wertpapiere, in die der Fonds bzw. die jeweiligen Teilfonds investieren, so dass erworbene Anteile bei der Rückgabe sowohl mehr, als auch weniger wert sein können als zum Zeitpunkt der Anschaffung. Gesamttrisikoindikator (SRI): Der Fonds wurde auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Diese Einstufung beruht auf der Annahme, dass Sie den Fonds 5 Jahre halten. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html> in deutscher Sprache einsehbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (KID) sowie die Berichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, auf der Homepage www.ipconcept.com, bei der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle BlackPoint Asset Management GmbH, Herrnstr. 44, 80539 München, erhältlich.



BlackPoint
Asset Management GmbH

Herrnstr. 44
80539 München

Tel. +49 . 89 . 124148 - 770
Fax +49 . 89 . 124148 - 779

Repräsentanz Frankfurt am Main
Opernplatz 14
60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 . 69 . 170759 - 300
Fax +49 . 69 . 170759 - 309

info@blackpoint-am.com
blackpoint-am.com